

Medienmitteilung

Zahlen Jahresabschluss 2017

Umsatzwachstum und markant gesteigener Reingewinn

Horgen, 9. März 2018 – Schweiter Technologies erzielte im Geschäftsjahr 2017 ein erfreuliches Umsatzwachstum und steigerte den Reingewinn markant.

Der Nettoumsatz aus fortgeführten Geschäftsbereichen erhöhte sich auf CHF 980.2 Mio. (Vorjahr: CHF 917.5 Mio.), was einem Zuwachs von 7% entspricht (+6% in lokalen Währungen) – das organische Wachstum betrug 4%. Der EBITDA der Gruppe erhöhte sich auf CHF 114.4 Mio. (Vorjahr: CHF 112.3 Mio.), was einer Rentabilität zum Umsatz von 11.7% entspricht. Der EBIT verbesserte sich auf CHF 87.3 Mio. (Vorjahr: CHF 85.6 Mio.) und der Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen wuchs, begünstigt durch Wechselkursgewinne, mit 27% überproportional auf CHF 77.0 Mio. (Vorjahr: CHF 60.5 Mio.). Die per 31. Juli 2017 akquirierte Athlone Extrusions trug positiv zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung bei. Der Reingewinn erhöhte sich insgesamt auf CHF 172.0 Mio. (Vorjahr: CHF 70.6 Mio.), darin enthalten ist ein Gewinn aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen von CHF 95.0 Mio.

Die liquiden Mittel erhöhten sich auf über CHF 230 Mio., nach einer Dividendenausschüttung von rund CHF 57 Mio. Der Generalversammlung vom 13. April 2018 wird neben der ordentlichen Dividende von CHF 40 eine Sonderdividende von CHF 5 vorgeschlagen. Dies ergibt eine Auszahlung von insgesamt CHF 45 pro Aktie. Zudem beantragt der Verwaltungsrat die Verlegung des Gesellschaftssitzes nach Steinhausen.

Die Medienkonferenz findet heute um 11.00 Uhr im Hotel Marriott, Neumühlequai 42, in Zürich statt.

Der Geschäftsbericht 2017 und die Investorenpräsentation können abgerufen werden unter: <http://www.schweiter.ch/s1a200/investoren/geschäftsberichte-präsentationen.html>

Für weitere Informationen:

Martin Klöti, CFO

Tel. +41 44 718 33 03, Fax +41 44 718 34 51, martin.kloeti@schweiter.com

Kennzahlen

<i>Schweiter Technologies Gruppe (in Mio. CHF)</i>	2017	2016	+ / -
Nettoumsatz	980.2	917.5	7%
EBITDA	114.4	112.3	2%
in % vom Nettoumsatz	11.7%	12.2%	
EBIT	87.3	85.6	2%
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	77.0	60.5	27%
Reingewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	95.0	10.2	
Total Reingewinn	172.0	70.6	143%

3A Composites

Nach einem starken Vorjahr verzeichnete 3A Composites wiederum ein gutes Geschäftsjahr. Zum Wachstum haben insbesondere das starke Displaygeschäft in Europa und den USA sowie die zweistellige Umsatzsteigerung des amerikanischen Architekturgeschäftes beigetragen. Das Displaygeschäft in Europa und den USA wuchs überproportional zur konjunkturellen Entwicklung. Das europäische sowie das asiatische Architekturgeschäft knüpften an das erfolgreiche Vorjahr an.

Das Geschäft mit Kernmaterialien verzeichnete in der zweiten Jahreshälfte in den Kernmärkten China und Indien einen Nachfragerückgang im Wind Bereich. Demgegenüber verzeichnete der Non-Wind Bereich – vor allem im Marinegeschäft in den USA – eine starke Nachfrage, welche allerdings den Umsatzrückgang im Wind Bereich nicht vollständig kompensieren konnte.

Der Bereich Transportation erzielte wiederum ein erfreuliches Wachstum und verbesserte die Profitabilität markant.

Display

Der Umsatz in Europa konnte abermals überproportional zur allgemeinen Konjunkturentwicklung gesteigert werden. Basierend auf dem breiten Produktportfolio und einer intensiven Marktbearbeitung stiegen die Umsätze speziell im Bereich Foamsheet und Clearsheet. Im Bereich der Aluminiumverbundmaterialien wurde die starke Marktposition gehalten, im Markt für Paperboards und balsaholzbasierte Produkte legten die Verkaufsvolumen spürbar zu. Deutliche Umsatzzuwächse resultierten in den zentraleuropäischen Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz. Darüber hinaus konnten die Umsätze insbesondere in Italien, der Tschechischen Republik und Polen erheblich gesteigert werden. Andererseits fand nach einer starken Umsatzsteigerung im Vorjahr in Grossbritannien und Frankreich eine Konsolidierung der Volumen statt. Die Ende Juli erfolgreich abgeschlossene Übernahme von Athlone Extrusions trug positiv zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung bei und erweitert das Angebotsspektrum um eine attraktive Palette mehrschichtiger Kunststoffsubstrate.

Das amerikanische Display Geschäft profitierte von vermehrten Modernisierungen namhafter Detailhandelsketten. Der Umsatz erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr markant.

Architektur

Die europäische Baukonjunktur befand sich weiterhin in einer starken und stabilen Verfassung – u.a. begünstigt durch das historisch tiefe Zinsniveau in Europa. Die positive Entwicklung des Vorjahres in den Kernmärkten Deutschland, Schweiz und Österreich wurde abermals übertroffen. Trotz gewisser Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Brexit wurden die Umsätze in Grossbritannien merklich gesteigert. Während in Süd- und Osteuropa eine gewisse Konsolidierung der Volumen zu verzeichnen war, resultierten höhere Umsätze in Skandinavien und Benelux.

Die amerikanische Baukonjunktur entwickelte sich wiederum sehr erfreulich. Aufgrund der starken Marktposition und einem fokussierten Marketingansatz konnten die Umsätze zweistellig gesteigert werden.

Das asiatische Architekturgeschäft legte im Vergleich zum Vorjahr insgesamt leicht zu. Die Umsätze in China wuchsen stark und vermochten einen Rückgang in Asien-Pazifik mehr als wettzumachen. Trotz einer schwierigen politischen Situation, und einer aufgrund des in der jüngsten Vergangenheit niedrigen Ölpreises schwachen Marktlage, stieg das Nahostgeschäft leicht an. Darüber hinaus verzeichnete Indien eine stärkere

Nachfrage nach brandhemmenden Materialien.

Diverse Gebäudebrände in den letzten Jahren haben das Bewusstsein für hochwertige brandhemmende und schwer entflammbare Fassadenelemente geschärft. Aufgrund einer über 25-jährigen Erfahrung mit solchen Materialien ist 3A Composites bestens positioniert, von einem erhöhtem Sicherheitsbedürfnis und strengeren Brandschutzvorschriften zu profitieren.

Kernmaterialien

Das Geschäft mit Kernmaterialien vermochte nicht ganz an das gute Vorjahr anzuknüpfen. Eine weitere Umsatzsteigerung im Wind Bereich wurde vor allem durch die verhaltene Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte in den Kernmärkten China und Indien verhindert.

Trotz der marktseitigen Herausforderungen steigerte sich der Marktanteil im Wind Bereich dennoch. Durch das umfassende Angebotsspektrum von Produkten basierend auf PET und PVC Schäumen bis hin zu Balsa baute der Geschäftsbereich seine Position als bevorzugter Lieferant für Windkunden weiter aus.

Der Non-Wind Bereich profitierte vor allem von einer starken Nachfrage nach Marineprodukten in den USA. Der Marktanteil im weltweiten Marinemarkt wurde im Geschäftsjahr 2017 wiederum gesteigert. Des Weiteren erreichten verschiedene Lösungen zur Gewichtsreduzierung im Automotive Be-

reich Marktreife und trugen zum Wachstum des Non-Wind Bereichs bei.

Die im vergangenen Jahr in Betrieb genommene PET Produktionsanlage in den USA in Kombination mit der fortschreitenden Verlagerung von PVC zu PET Kernmaterialien wirkten sich positiv auf Umsatz und Ergebnis aus.

Transport

Das Geschäft im Bereich Transport hat sich gegenüber dem Vorjahr wiederum signifikant verbessert. Besonders der Bereich Schienenfahrzeuge verzeichnete deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerungen. Eine Verdoppelung der Umsätze mit Interieur-Produkten sowie eine erfreuliche Absatzsteigerung von Bodensystemen trugen wesentlich zum Erfolg bei.

Der Bereich Leichtbaukomponenten für Busfahrzeuge entwickelte sich im Rahmen der Erwartungen und knüpfte an das gute Vorjahr an.

Durch die konsequente Umsetzung von qualitäts- und effizienzsteigernden Massnahmen in den beiden Produktionswerken in der Schweiz und in Polen sowie durch optimierte Prozesse in der Beschaffung und im Projektmanagement resultierten zudem erhebliche Kosteneinsparungen.

Ausblick

3A Composites hat das neue Geschäftsjahr erfolgreich begonnen und es wird mit einem weiterhin soliden Geschäftsverlauf gerechnet. Zwar wird für den Wind Bereich weiterhin mit einer gewissen Zurückhaltung in der Nachfrage während des ersten Halbjahres gerechnet, doch die mittel- bis langfristigen Perspektiven des Wind Geschäftes sind weiterhin intakt.

Die Geschäftsbereiche Display und Architektur sollten von den allgemein guten konjunkturellen Aussichten sowie der anhaltend hohen Bautätigkeit in den Kernmärkten von 3A Composites profitieren. Der Trend zu nicht brennbaren Fassadenelementen hat sich weiter verstärkt und begünstigt mittelfristig das Umsatzwachstum im Architekturgeschäft.

Der Bereich Transportation baut auf einem soliden Auftragsbestand auf und profitiert vom ungebrochenen Trend zu gewichtssparenden Lösungen im Transportbereich. Die Integration der im 2017 akquirierten Athlone Extrusions wird das Displaygeschäft weiter stärken und einen positiven Beitrag zum Geschäftserfolg liefern.